

Kontakt

Dezember 2022 - Januar 2023



Weihnachtsbaum gesucht	S. 6
Einladung zur Trauergruppe	S. 9
Gottesdienste	S. 11 - 12
Gruppen und Kreise	S. 13 - 14

AUS UNSERER GEMEINDE

Advent ist Hoffnungszeit

Liebe Gemeinde, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war ein Jahr, das durch Turbulenzen ganz schön hin und her geworfen wurde. Natürlich denke ich an die Krisen mit dem Ukraine-Krieg und die daraus resultierenden Probleme mit der Energieversorgung. Ich denke immer noch an Corona, das den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen verschärft hat und uns immer noch beschäftigt und belastet. Ich denke an den Klimawandel, der hier bei uns unmittelbar spürbar ist. Ich denke natürlich auch an die eigenen Krisen: ein Todesfall in der Familie oder Freundeskreis, der einem den Boden unter den Füßen wegzieht, eine Krankheitsdiagnose, die das Leben komplett auf den Kopf stellt, oder die psychische Belastung von Kindern und Jugendlichen, die an den hier genannten Krisen leiden.

Was gibt Trost? Was gibt Mut? Der Advent ist für mich Hoffnungszeit. Es ist eine Zeit, in der ich nicht nach dem schauen will, was mir fehlt. Ich will das erwarten, was in diesen Tagen zunimmt: Die Hoffnung, das

Licht. Zunächst ist es nur das erste Licht am Adventskranz, dann kommt Woche für Woche ein Licht dazu. Wir sehen den Stern von Betlehem, den auch die Weisen aus dem Morgenland am Firmament entdeckten und der damals wie heute den Weg zu noch mehr Hoffnung und Licht weist. Wir feiern Wintersonnwende: Die Tage werden wieder länger.

Advent ist für mich Hoffnungszeit. Es ist die Zeit, in der ich nicht nach dem schauen will, was mir fehlt. Das ist gar nicht so einfach, aber eine geistliche Übung für uns Christ*innen, für uns Adventsmenschen. Die Adventszeit zeigt, dass sie voll von etwas ist, das von selbst zu uns kommt. Ich empfange etwas, muss nicht geschäftig sein, dem Fehlenden hinterherjagen. Gott kommt ganz von sich aus. Wir warten auf den Gott, der Liebe ist und der uns annimmt. Er bezeichnet sich selbst als das Licht der Welt. Er ist das Licht, das alle Finsternis und Dunkelheit erhellt.

Adventszeit ist Hoffnungszeit. Es ist eine Zeit, in der ich nicht nach dem schauen will, was fehlt. Es ist eine Zeit, in der ich auf das schauen will,

AUS UNSERER GEMEINDE

was zunimmt und für mich in diese Welt kommt; in Ruhe, unaufgeregt, erwartungsfroh.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Lieben!

Ihre Pfarrerin Susanne Hötzels



Krippenspiel 2022

Auch in diesem Jahr wird es im Familiengottesdienst an Heilig Abend um 15.30 Uhr ein Krippenspiel geben. Diesmal wieder in der Kirche!

Dazu können wir „alten Hasen“, die schon vom letzten Jahr Erfahrung haben, genauso brauchen wie viele „neue Schäfchen“.

Hast du Lust, dabei zu sein? Wenn du zwischen 6 und 12 Jahre alt bist, regelmäßig am Freitag von 16.00 h

bis 17.00 Uhr zur Probe kommen kannst und auch noch Spaß am Theaterspielen hast, bist du bei uns genau richtig.

Erstes Treffen: Freitag, 02.12.22, um 16.00 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche.

Generalprobe: Mittwoch 23.12.22 um 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf dich!

Helena, Sora, Friedrich, Georg



Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

Ein Wolf, der Schutz beim Lamm findet, die Jungen von Kuh und Bärin, die friedvoll nebeneinander weiden. Ein Löwe, der vom Raubtier zum Pflanzenfresser wird, ein Säugling, für den die Otter keine Gefahr mehr darstellt. Bosheit und Schaden werden verschwunden sein. Es ist schier Unglaubliches, was der Prophet Jesaja seinem Volk verheißt. Eine Vision vom umfassenden Frieden, die man eigentlich kaum glauben kann. So sehr steht sie den Geschehnissen in der gegenwärtigen Welt entgegen, die für unzählige Menschen geprägt ist von Kriegen, Hunger und Leid. Wie kann das sein?

Die Friedensbotschaft von Jesaja ist in einer Zeit der Bedrängnis entstanden. Im 8. Jahrhundert vor Christus stand Israel unter der Belagerung der Assyrer. Verwüstungen und Plünderrungen, niedergebrannte Häuser, Tote. All dies Leid hat Jesaja vor Augen. Es ist eine Botschaft der Hoffnung inmitten der Hoffnungslosigkeit.

Es ist kein „billiger Trost“, den Jesaja seinem Volk hier spendet, im Gegen teil. Irgendwann, so beschreibt Jesaja es, wird Gottes Gericht anbrechen. Dort, wo heute Ungerechtigkeit herrscht, wird Gott Recht schaffen. Und dann wird mit Gottes Heilszeit etwas völlig Neues entstehen. Sie wird etwas ganz anderes sein, als wir es bisher kennen oder uns vorstellen können. Aus diesem Wissen nimmt die Botschaft von Jesaja ihre Kraft: Krieg, Leid und Ungerechtigkeit sind nicht das Ende, sondern Gerechtigkeit und Frieden haben das letzte Wort.

Detlef Schneider



AUS UNSERER GEMEINDE

Neues aus der Gemeinde

Mit unserem Kinderhaus an der Sternwarte wird sich nun auch meine Arbeit in der Kirchengemeinde verändern. Fortan legen wir den Fokus intensiver auf die Arbeit mit Familien. Mit der Kinderbibelwoche, dem Krippeispiel, dem Kinderchor Kees-Spatzen, den beiden Krabbelgruppen und den Familiengottesdiensten zu den großen kirchenjahreszeitlichen Festen haben wir bereits ein breites Angebot für Kinder und Familien.

Nun sollen ab dem kommenden Jahr zusätzlich wieder Minigottesdienste für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren sonntags um 11.15 Uhr stattfinden. Damit starten wir bereits im Januar.

Auch wird es einige Gottesdienste im Jahr geben, die musikalisch von einer Band gestaltet und inhaltlich von einem Team vorbereitet werden. Hier lösen wir uns bewusst vom traditio-

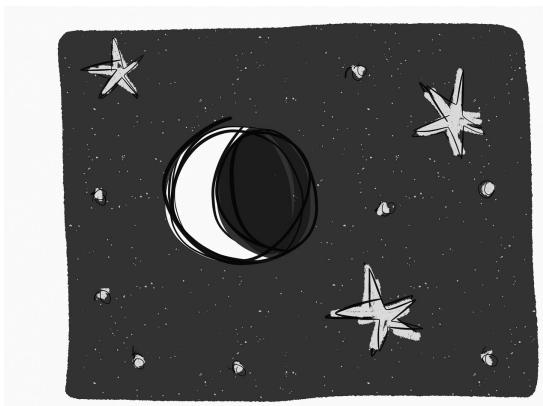
nellen Gottesdienstablauf und arbeiten themenbezogen. Wer Lust hat, hier mitzumachen, kann sich gerne melden. Auch hier starten wir bereits am 15.01.23 um 10 Uhr.

Einmal im Monat werde ich zudem zu einem religionspädagogischen Angebot in allen Gruppen des Kinderhauses sein. Am 6.12. werden wir beispielsweise den Nikolaus dort begrüßen können. Auch die Feste im Kinderhaus-Jahreskreis werden bei Bedarf geistlich mitgestaltet.

Um die Vernetzung von Kinderhaus und Gemeinde zu gewährleisten, haben wir einen Kita-Ausschuss gebildet – bestehend u.a. aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes und des Kinderhaus-Teams -, der sich alle sechs Wochen trifft.

Wir freuen uns auf die eine oder andere Begegnung mit Ihnen bei diesen Angeboten!

Susanne Hötzl



Du bist ein Gott, der mich **sieht.** «

JAHRESLOSUNG 2023

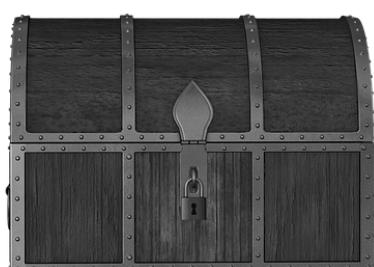
Weihnachtsbaum gesucht – für die Kirche!

Steht bei Ihnen im Garten ein Nadelbaum, der Ihnen „über den Kopf“ wächst? Jetzt wäre die Gelegenheit, diesen Baum zu fällen, denn dieser Baum ist für unser Anliegen genau richtig. Ihr Baum könnte in unserer Auferstehungskirche geschmückt und beleuchtet als Weihnachtsbaum zur Geltung kommen.

Rufen Sie uns an, wenn Sie einen Baum spenden wollen. Wir kommen bei Ihnen vorbei und übernehmen

den Transport in die Kirche.

Bitte bis **spätestens Freitag, 16.12.22** melden. Tel.: 09 31 - 7 24 07 oder per Mail ans Pfarramt.



„Schatzsuche“ am Hubland – Familiengottesdienst unterwegs

Samstag 10.12.22 um 15.30 Uhr,
Treffpunkt am Tower.

Weihnachtskonzert der Dekanatsmusikschule

**Freitag, 16.12.22 um 17:30 Uhr
in der Auferstehungskirche**

Das neu erklärte Ziel der Dekanatsmusikschule ist es, jährlich eine jeweils andere Gemeinde des Würzburger Dekanats mit einem weihnachtlichen Konzertprogramm zu beschen-

ken. Auftakt macht im Jahr 2022 die Auferstehungskirche. Musikschüler*innen unterschiedlicher Instrumentalrichtungen spielen ein weihnachtliches Programm mit solistischen Beiträgen und Ensembleauftritten. Zu weihnachtlicher Stimmung mit vielen schönen Konzertstücken laden wir Sie herzlich ein!

Herzliche Einladung ...

... an die Reisenden von **50 plus**, alle **Literaturinteressierten**, junge und ältere **Senioren und Seniorinnen** der Keesburg.

Zwei Jahre sind vergangen seit unserem letzten Adventsnachmittag. Höchste Zeit, uns am 13. Dezember um 15 Uhr im Saal der Auferstehungskirche zu treffen und uns an weihnachtlich dekorierten Tischen, mit Kerzenschein und entsprechendem Gebäck und Getränken in

adventliche Stimmung versetzen zu lassen.

Die „Kees-Spatzen“ werden für uns singen und es werden sich bestimmt Menschen finden, die einen literarischen Beitrag leisten. Also kommt und lasst uns ein paar Stunden zusammen sitzen, zuhören, genießen und vor allem miteinander reden.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, möge es bitte tun bei Sabine Bartenstein, Tel. 881421, Anrufbeantworter läuft.

"Zu Bethlehem geboren..."

**Musikalische Weihnachtsandacht am. 2. Weihnachtsfeiertag
um 17 Uhr in der Auferstehungskirche**

(gestaltet von den Familien Tober/Ingendahl und Freunden)

"Weiß ich, was ein Mensch ist?"
Benefizkonzert der Herbst-Zeitlosen

Sonntag 22. Januar 2023 um 18.00 Uhr, Auferstehungskirche Würzburg

Die Herbst-Zeitlosen sind bestens dafür bekannt, sich mit hochaktuellen Themen auf ihre ganz eigene Weise musikalisch auseinander zu setzen. Das neueste Programm ist im Zusammenhang mit einer Ausstellung zum Thema „Menschwerden“ entstanden. Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen und nachdenklichen Abend mit Liedern und Texten von Bertolt Brecht, Georg Kreisler, Otto Reutter, Heinrich Heine, Kurt Tucholsky und anderen über das zeitlose Thema Mensch-Sein und Mensch-Werden. Mit ihren ein- und mehrstimmigen Liedern - a capella und mit Klavierbegleitung - bringen die Herbst-Zeitlosen es immer wieder fertig, ernste Themen mit einer gehörigen Portion Humor zu würzen.

Der Eintritt ist frei. Spendenmöglichkeit gibt es am Ausgang.

Sonja Baus (Sopran)

Magrid Gross (Alt)

Georg Schirmer (Tenor und Piano)

Peter Staubach (Bass und Piano)



Gottesdienste an Weihnachten – auf einen Blick:

24.12.22, 15.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, dem Posaunenchor und den Krippenspielkindern

24.12.22, 17.00 Uhr: Christvesper – klassisch mit Orgelmusik

24.12.22, 22.00 Uhr: Christmette – besinnlich und kreativ mit Bläserensemble und Team

25.12.22, 10.00 Uhr: Festgottesdienst am ersten Weihnachtstag
mit Abendmahl und Christmas-Jazz von Matthias „Clarino“ Ernst und Dr. Lily Kunkel

26.12.22, 10.00 Uhr: Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag mit vielen Weihnachtsliedern zum Mitsingen

Herzliche Einladung zur Trauergruppe

Sie haben einen geliebten Menschen verloren.
Möglicherweise ist Ihr Schmerz noch ganz frisch.
Vielleicht ist es aber auch schon lange her.

Trauer kann einsam und sprachlos machen -
das muss nicht so bleiben!

Wir treffen uns zur Trauergruppe am
24. Januar,
07. Februar,
07. März
und 21. März,
jeweils um **17:30 Uhr**
im Gemeindesaal der Auferstehungskirche.

Ein geschützter Rahmen wartet auf Sie,
in dem Sie willkommen sind,
mit allem, was Sie gerade bewegt,
im Sprechen, Schweigen und Hören.

Es tut gut, ein Stück des Wegs durch die Trauer gemeinsam zu gehen.
Impulse und Anregungen lassen Trost und Hoffnung wachsen.

Der Kurs ist für Sie kostenfrei,
Spenden sind jedoch sehr herzlich willkommen!

Anmeldung über das Pfarrbüro (Tel.: 09 31 - 7 24 07)
oder per E-Mail an: pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

Ihre Wegbegleiterinnen sind
Pfarrerin Susanne Hötzl und
Karen Anke Braun (interspirituelle Seelsorgerin)

Adventskonzert mit FRANKENSTREICH

Freitag, 23.12., 19:00 Uhr

in der Auferstehungskirche

Eintritt frei - Spenden willkommen.

Kontakt: 0931-8041006

jogi.heilmann@t-online.de

(Es wird auf die Einhaltung geltender Hygienevorschriften hingewiesen.)



Adventsfenster auf der Sieboldshöhe

Ein Adventskalender für alle,
über den ganzen Stadtteil verteilt.

Jeweils **abends um 17:30 Uhr** öffnet sich ein Fenster.
Dann wird das Geheimnis gelüftet,
was sich dahinter verbirgt.

Hier öffnen sich die Fenster:

27.11. Sonntag

Auferstehungskirche

Adventskonzert des Vokalensembles

29.11. Dienstag

Max-Heim-Str. 16 (Becher mitbringen)

04.12. Sonntag

St. Alfons im Rahmen des Weihnachtsmarktes

07.12. Mittwoch

Max-Heim-Str. 18

10.12. Samstag

Matthias-Ehrenfried-Str. 35

11.12. Sonntag

Sieboldbrunnen - Siedlerverein

13.12. Dienstag

Luciafest im Labyrinth

Mittlerer Neubergweg unterhalb des Kindergarten (Becher für Kinderpunsch mitbringen)

14.12. Mittwoch

Franz-Stadelmayer-Str. 32

16.12. Freitag

Matthias-Ehrenfried-Str. 21

18.12. Sonntag

Fröbelstr. 20

20.12. Dienstag

Trautenauer Str. 58

21.12. Mittwoch

Schanzstr. 15

23.12. Freitag

Schanzstr. 11

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
So., 04.12.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik von Prof. Tobias Usbeck, Jazz-Piano, und Dr. Lily Kunkel, Orgel	AK
So., 11.12.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Gottesdienst	AK
So., 18.12.	10:00 Uhr Lektorin Bettina Tschach	Gottesdienst	AK
Sa., 24.12.	15:30 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl und Team	Familiengottesdienst am Heiligen Abend mit Krippenspiel und Posaunenchor	AK
Sa., 24.12.	17:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Christvesper	AK
Sa., 24.12.	22:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Christmette mit dem Vokalensemble und dem Bläserensemble	AK
So., 25.12.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Festgottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl und besonderer Musik von Matthias „Clarino“ Ernst, Klarinette, und Dr. Lily Kunkel, Orgel	AK
Mo., 26.12.	10:00 Uhr Lektorin Bettina Tschach	Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag	AK
Sa., 31.12.	17:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Gottesdienst zum Jahresende mit Beichte, Abendmahl und Jahresrückblick	AK

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
So., 01.01.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Neujahrsgottesdienst mit Einzelsegnung und anschließendem Empfang	AK
So., 08.01.	10:00 Uhr Lektorin Bettina Tschach	Gottesdienst	AK
So., 15.01.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl und Team	Gottesdienst mit Band	AK
So., 15.01.	11:15 Uhr Team	Minigottesdienst	AK
So., 22.01.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen	AK
So., 29.01.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Gottesdienst mit dem Posaunenchor	AK
So., 05.02.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik	AK



GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Fünfzig Plus Kontakt: Birgit Bolner (Tel. 7 25 89)	Dienstag, 13.12., 15:00 Uhr Adventsfeier im Gemeindesaal, zu Gast sind die „Kees-Spatzen“. Anmeldung erforderlich. Dienstag, 10.01.23, 15:00 Uhr Multivision vom Jakobsweg Camino Francés im Gemeindesaal. Anmeldung erforderlich.	AK
Kirchenvorstand	Mi., 14.12. und Mi., 18.01.203, 20:00 Uhr Sitzungen	AK
Konfirmandenunterricht	Samstag, 10.12., ab 10:00 Uhr Thema: Advent und Weihnachten, mit Übernachtung. Samstag, 21.01.23, ab 10:00 Uhr Thema: Gottesdienst, Hoffnungskirche Versbach	AK
Krabbelgruppe Kontakt Mi.: Sandra (Tel. 0171 - 144 69 62) Kontakt Fr.: Verena (Tel. 0162 - 92 555 66)	wöchentlich mittwochs, 16:00-18:00 Uhr im Gemeindesaal wöchentlich freitags, 09:30-11:00 Uhr im Krabbelgruppenraum (in den Ferien nach Absprache)	AK
Posaunenchor Kontakt: Sarah Berger (Tel. 0151 - 109 274 23)	wöchentlich donnerstags, 19:10 Uhr Probe in der Auferstehungskirche	AK
Literaturkreis Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	Mittwoch, 07.12., 19:30 Uhr Lesung aus dem Roman "Der Junge, der vom Frieden träumte" von Michelle Cohen Mittwoch, 11.01.23, 19:30 Uhr Lesen mitgebrachter Texte	AK
Qi Gong - offener Treff für alle Altersgruppen Kontakt: Sabine Bartenstein (Tel. 88 14 21)	Donnerstag, 15.12., 12.01. und 26.01.23, 15:45 Uhr Leitung: Dagmar Schönberger Neueinsteiger willkommen!	AK
Kinderchor „Kees-Spatzen“ Kontakt: Almut Meyer (Tel. 0163 - 974 25 74)	dienstags, 15:30 Uhr	AK

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Yoga Kontakt: Claudia Zobel (Tel. 0172 - 898 25 98)	montags, 17:00 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK
Meditation am Morgen Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	freitags, 07:30 Uhr (nicht am 16.12.; nach Weihnachten wieder ab 13.01.) Anmeldung erforderlich. Kontakt über Pfarrbüro, Tel. 7 24 07	AK
Mittagstisch Kontakt: Barbara Korbmann (Tel. 7 62 62) Rota Klaeger (Tel. 8 47 57)	Donnerstag, 01.12. und 12.01.23., jeweils um 12:30 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK
Jugendgruppe „Trinity“ Kontakt: Susanne Hötzelt (Tel. 7 24 07)	freitags, 18:00-20:00 Uhr	AK

Advent

Im Dezemberdunkel
tappe ich
meiner Sehnsucht hinterher.

So oft schon
ins Leere gefasst.
Durch Löcher gestolpert.
An dornigen Zweigen mir
das Hoffnungskleid zerrissen.

Da schweift am Horizont
ein Stern.

Als suche jemand die Erde ab. Als
hoffe er, im Lichtkegel
einen Verlorenen zu entdecken.

Einer hat sich
auf den Weg gemacht
zu mir.

Tina Willms

**Ein neues Buch, ein neues Jahr
Was werden die Tage bringen?!
Wird's werden, wie es immer war,
Halb scheitern, halb gelingen?**

**Ich möchte leben, bis all dies Glühn
Rücklässt einen leuchtenden Funken.
Und nicht vergeht, wie die Flamm' im Kamin,
Die eben zu Asche gesunken.**

Theodor Fontane

Weitere Informationen und Bilder zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.auferstehung-wue.de
Webmeisterin: Anja Haag
pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Auferstehungskirche,
Hans-Löffler-Straße 33,
97074 Würzburg
Tel.: (09 31) 7 24 07
Fax: (09 31) 7 84 06 61
E-Mail: pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

Redaktion: Susanne Hötzels

Satz und Gestaltung: K. A. Braun

Druck: Copy-Fritz, Valentin-Becker-Str. 1a,
97072 Würzburg, Tel. (09 31) 1 38 28,
www.copy-fritz.de

Pfarramt:

Pfarrerin Susanne Hötzels
Tel.: (09 31) 7 24 07

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag und Freitag, 9:00 – 11:00 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Frau Barbara Schiller,
Tel.: (09 31) 3 04 25 18
Herr Dr. Th. Baumann,
Tel.: (09 31) 7 84 70 74

Bankverbindung:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE38 7905 0000 0002 7086 67
SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Redaktionsschluss: jeder 12. eines Monats